

# Environmental Science and Pollution Research

International

*A New Journal – A New Concept*

Über hundert Zeitschriften informieren bereits über die verschiedenen Disziplinen der Umweltwissenschaften. Einige sind international verbreitet und etliche behandeln mehr als ein Gebiet aus der Querschnittsdisziplin „Umweltwissenschaften“.

Die Zeitschrift **Umweltwissenschaften und Schadstoff-Forschung** hat in diesem Umfeld wissenschaftlicher Zeitschrifteninformation durch ihr interdisziplinäres, Schadstofforientiertes Themenkonzept einen eigenen, unverwechselbaren Standort, der ihr über die Grenzen des deutschsprachigen Raumes hinaus internationale Anerkennung und Nachfrage verschafft hat.

Diesem weltweiten umweltbezogenen Informationsbedarf tragen wir Rechnung mit der neuen internationalen Zeitschrift

**Environmental Science and Pollution Research (ESPR)**,

die künftig in englischer Sprache umweltwissenschaftliche Informationen von globalem Interesse bereitstellt und damit **Umweltwissenschaften und Schadstoff-Forschung** sinnvoll erweitert und ergänzt.

ESPR ist eine *wissenschaftliche Zeitschrift* mit *magazinartigem Charakter* und entwickelt für das internationale Auditorium eine **neue Strategie**, mit der sie sich von den bestehenden Publikationen unterscheidet:

## 1. Themenkonzept

- (1) Die Zeitschrift ist schadstofforientiert: Verhalten, Wirkungen und Bewertung chemischer Stoffe (anthropogene und natürliche) werden behandelt.
- (2) Die Umweltproblematik wird interdisziplinär gesehen:
  - aus dem Blickwinkel vorwiegend der naturwissenschaftlichen Fachdisziplinen, jedoch einschließlich wirtschaftlicher, gesetzgeberischer und politischer Aspekte
  - alle Umweltkompartimente werden einbezogen (Wasser, Boden, Luft, Biota) sowie humantoxikologische Gebiete (Lebensmittel, Arbeitsplatz, Innenraumluft)
- (3) Die Zeitschrift ist zwar vorwiegend stoffbezogen, berichtet aber auch über wichtige Entwicklungen
  - aus Umweltpolitik und Gesetzgebung
  - aus Forschung und Technologie
  - aus Umwelterziehung: Fortbildung, Studiengänge
  - über neue Institute
  - aus Literatur, EDV, dem Tagungsgeschehen.

## 2. Beitragskonzept

Die folgenden Beitragsgattungen sind vorgesehen:

- (1) **Originalarbeiten** (einschließlich kurzer Originalmitteilungen)
  - experimentelle, wissenschaftliche Beiträge
- (2) **Übersichtsbeiträge**
  - kritische Zusammenfassungen aktueller Entwicklungen, die auch den Nachbarwissenschaftler informieren und als Grundlage für Vorlesungen geeignet sind
- (3) **Beitragsserien**
  - größere Themenbereiche werden konzeptionell aufbereitet, wobei die Beiträge über mehrere Hefte verteilt und nach Abschluß der Serie in einem separaten Themenband veröffentlicht werden
- (4) **Kurzbeiträge** über die unter Punkt 1 (3) genannten Gebiete
- (5) **Kurznachrichten** neuester Entwicklungen.

Das **Herausbergremium** führender Wissenschaftler aus dem internationalen Raum spiegelt den interdisziplinären Charakter von ESPR wider und sorgt für ein kritisches Gutachterverfahren der wissenschaftlichen Beiträge.

Die **beiden ersten ESPR-Ausgaben** erscheinen in der **zweiten Hälfte 1993**. Ab 1994 wird ESPR zunächst viermal im Jahr veröffentlicht. ESPR ist Bestandteil des UWSF-Abonnement, d.h. sie ist für Bezieher der UWSF bereits im Abonnementpreis enthalten.

Für die internationale Leserschaft wird das ESPR-Abonnement auch getrennt angeboten; bitte informieren Sie sich über die Bezugsbedingungen auf S. 11,1 dieser Ausgabe sowie auf der vierten Umschlagseite.

Die **Abkürzung** lautet: ESPR – Environ. Sci. & Pollut. Res. ISSN: 0944-1344

*Otto Hutzinger*

Herausgeber UWSF  
Editor-in-Chief ESPR

Lehrstuhl für Ökologische Chemie  
und Geochemie  
Universität Bayreuth

Bayerisches Institut für  
Abfallforschung (Bifa GmbH)  
Augsburg

Ecoinforma Institut  
Bayreuth und Chandler, AZ/USA